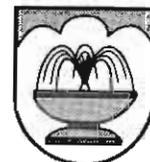


# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 15. April 1999  
20. Jahrgang · Nummer 15

## **Veranstaltungen:**

**Montag, den 19. April 1999, 13.30 Uhr**

### **Geführte Wanderung**

### **„Maiweg-Hiltensburg“**

**Treffpunkt: „Haus des Gastes“**



### **ALTPAPIERSAMMLUNG**

**am Samstag, 17. April 1999**  
**in allen drei Ortsteilen**

***Ab sofort findet auch in Auendorf  
eine Straßensammlung statt!***

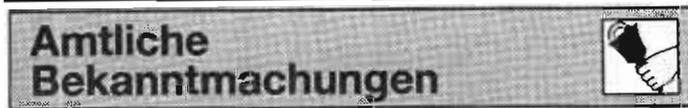


*Schneefall!* ←



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
 Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
 Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



## Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten  
 aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Lieselotte Klebe, Helfensteinstraße 29,  
 am 17. April zum 89. Geburtstag

Frau Emma Neuhausen, Helfensteinstraße 29,  
 am 21. April zum 96. Geburtstag

## Fundsachen:

1 Fotoapparat  
 1 schwarze Herrenarmbanduhr

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

## Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 15. April 1999

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am  
 Donnerstag, dem 15. April 1999, um 19.30 Uhr im Saal des  
 Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach  
 statt.

Zu Beginn soll die Konzeption für einen Gewässerentwicklungsplan mit Hochwasserschutzmaßnahmen vorgestellt werden. Anschließend erfolgt ein Erfahrungsbericht zur Belegung des neuen Friedhofsteils in Bad Ditzgenbach.

Die Jahresrechnung 1998 und der Haushaltsplan 1998 des Schulverbandes Oberes Filstal in Deggingen wird ein weiteres Thema dieser Sitzung sein.

Nach der Vorbereitung der Europawahl am 13. Juni 1999 soll noch über die Sperrung des Verbindungsweges zwischen Sonnenbühl und Brunnbühlstraße in Bad Ditzgenbach beraten werden.

Nach der Behandlung von Bauanträgen folgen noch Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind dazu herzlich eingeladen!

## Altpapiersammlung am 17. April 1999 in allen drei Ortsteilen

### - Straßensammlung auch in Auendorf -

Im Ortsteil Bad Ditzgenbach und Gosbach wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Der Verein "Gansloser Hommelhenker" hat sich bereit erklärt, in Auendorf das Altpapier von Haus zu Haus einzusammeln.

Wir bitten die Auendorfer Bevölkerung von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt bis 8.00 Uhr vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen.

Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.



## Jahresbericht 1998



Mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes erhalten Sie auch den  
 Jahresbericht der Gemeinde für das vergangene Jahr.



Der Jahresrückblick wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.



Auf Wunsch können Sie selbstverständlich weitere Exemplare erhalten.  
 Diese werden zum Preis von 2,00 DM pro Stück im Rathaus Bad Ditzgenbach  
 und in den Verwaltungsaußenstellen in Auendorf und Gosbach ausgegeben.





## Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach ist am Mittwoch, 21.04.1999, wegen der Schulanmeldung erst ab 16.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

## Wahlbekanntmachung

### für die Wahlen

zu den Vertreterversammlungen in der Unfallversicherung und der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie zu den Verwaltungsräten in der Krankenversicherung

#### I.

Die allgemeinen Wahlen zu den Vertreterversammlungen in der Unfallversicherung und der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten sowie zu den Verwaltungsräten in der Krankenversicherung werden am

**Mittwoch, dem 26. Mai 1999,**

durchgeführt. Im Bezirk des Versicherungsamts finden Wahlen bei folgenden Versicherungsträgern für nachstehend aufgeführte Wählergruppen statt:

Barmer Ersatzkasse

- Wahlausschuß -

Untere Lichtenplatzer Str. 100-102

42289 Wuppertal

Betriebskrankenkasse der

Deutschen Krankenversicherung AG

Scheidtweilerstr. 11-13

50933 Köln

Bundesversicherungsanstalt

für Angestellte

10704 Berlin

Daimler-Benz

- Betriebskrankenkasse -

Mercedesstr. 1

28309 Bremen

Deutsche Angestellten-Krankenkasse DAK

Nagelsweg 27-35

20097 Hamburg

Hamburg Münchener Krankenkasse

Schäferkampsallee 16

20357 Hamburg

Hanseatische Krankenkasse HEK

Wandsbeker Zollstr. 86-90

22041 Hamburg

Kaufmännische Krankenkasse KKH

Karl-Wiechert-Allee 61

30625 Hannover

Schwenninger Betriebskrankenkasse BKK

Winkelstr. 7

78056 Villingen-Schwenningen

Süddeutsche Metall-Berufsgenossenschaft

Wilhelm-Theodor-Römhald-Str. 15

55130 Mainz

Techniker Krankenkasse

Bramfelder Str. 140

22305 Hamburg

#### II.

### Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt ausschließlich brieflich. Jeder Wähler sollte dabei die Hinweise in den Wahlunterlagen beigelegten Merkblatt genau beachten. Der Wahlbrief sollte möglichst sofort in einen Postbriefkasten eingeworfen oder in einem zur Stimmabgabe eingerichteten Raum abgegeben werden.

Wahlbriefe, die nach dem 26. Mai 1999 bei dem Versicherungsträger eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

#### III.

### Ausstellung der Wahlausweise

Maßgebend für die Wahlberechtigung und damit für die Ausstellung der Wahlausweise sind die Verhältnisse am 4. Januar 1999.

#### A) Krankenversicherung

Die Wahlausweise werden von den Krankenkassen ausgestellt.

#### B) Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten

1. Die Wahlausweise für die Versicherten und die Rentner aus eigener Versicherung werden von den Landesversicherungsanstalten und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte ausgestellt.

2. Für die Ausstellung der Wahlausweise auf Antrag gilt folgendes:

Die Wahlausweise werden auf Antrag von den Krankenkassen ausgestellt. Der Antrag ist bei jeder Krankenkasse zu stellen, die Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung für die im Betrieb des Arbeitgebers beschäftigten Arbeitnehmer für den 4. Januar 1999 einzuziehen hat, dabei ist die Zahl dieser Versicherten anzugeben.

Sind mehrere Krankenkassen für die Ausstellung der Wahlausweise zuständig und ist das Stimmrecht des Arbeitgebers nach § 49 Abs. 2 bis 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV) abgestuft oder auf eine Höchstzahl begrenzt, ist der Antrag bei der Krankenkasse zu stellen, die Pflichtbeiträge für die größte Zahl der Beschäftigten des Arbeitgebers einzuziehen hat. In dem Antrag ist anzugeben, wie sich die Gesamtzahl der im Betrieb des Arbeitgebers am 4. Januar 1999 Beschäftigten auf die beteiligten Krankenkassen aufteilt. Die Krankenkasse, die die Pflichtbeiträge für die größte Zahl der Beschäftigten des Arbeitgebers einzuziehen hat, stellt die Wahlausweise aus und benachrichtigt beteiligte Krankenkassen hiervon.

#### C) Unfallversicherung

1. Die Wahlausweise werden, soweit nicht unter Nummer 2 etwas anderes angegeben ist, von den Arbeitgebern für die bei ihnen Beschäftigten bzw. vom Versicherungsträger für Beschäftigte von Arbeitgebern, die nicht mehr als zehn Beschäftigte haben, die regelmäßig mindestens zwanzig Stunden im Monat tätig sind, ausgestellt.
2. Für die Ausstellung der Wahlausweise auf Antrag gilt folgendes:

##### a) Unfallversicherung - Wahlausweise für Unternehmer (§ 36 SVWO)

Wahlberechtigte Unternehmer erhalten den Wahlausweis auf Antrag von dem zuständigen Versicherungsträger. Der Versicherungsträger hat hierzu jedem bei ihm im Unternehmerverzeichnis verzeichneten Unternehmer ein Rückantwortschreiben mit einem vorbereiteten Antrag zu übersenden. Unerheblich ist hierbei, ob der Unternehmer, der am 4. Januar 1999 die Voraussetzungen des Wahlrechts nach § 50 SGB IV erfüllt hat, zu diesem Zeitpunkt bereits im Unternehmerverzeichnis war.

Die von den Unternehmern zur Ausstellung der Wahlausweise für sie und ihre Ehegatten zu machenden Angaben sind bereits so auf die Rückantwort aufzudrucken, daß ein bloßes Ankreuzen der zutreffenden Angaben durch den Unternehmer genügt. Die Kosten für die Rückantwort trägt der Versicherungsträger.

##### b) Unfallversicherung - Wahlausweise für Beschäftigte (§ 37 SVWO)

Die Wahlausweise werden für die am 4. Januar 1999 in einem Unternehmen beschäftigten Wahlberechtigten



- vom Arbeitgeber ausgestellt, soweit das Wahlrecht unzweifelhaft ist bzw.
- vom Versicherungsträger für Beschäftigte von Arbeitgebern, die nicht mehr als zehn Beschäftigte haben, die regelmäßig mindestens zwanzig Stunden im Monat tätig sind.

Ein besonderer Antrag ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

Für die am 4. Januar 1999 in einem Unternehmen beschäftigten Wahlberechtigten, die vom Arbeitgeber keinen Wahlausweis erhalten haben, weil dem Arbeitgeber das Wahlrecht zweifelhaft ist, werden die Wahlausweise vom Versicherungsträger auf Antrag ausgestellt. Der Arbeitgeber hat die Fälle, in denen ihm das Wahlrecht zweifelhaft ist, unverzüglich dem Versicherungsträger mitzuteilen, diese Mitteilung gilt als Antrag des Wahlberechtigten. In der Mitteilung sind die bestehenden Zweifel darzulegen.

Wahlberechtigte Beschäftigte, für die kein Arbeitgeber tätig wird, müssen den Wahlausweis bei dem für die Art ihrer Beschäftigung zuständigen Versicherungsträger selbst beantragen. Dem Antrag ist eine Bescheinigung des Arbeitgebers, bei dem der Wahlberechtigte am 4. Januar 1999 beschäftigt war, beizufügen, aus der sich ergibt, daß der Arbeitgeber weder einen Wahlausweis ausgestellt noch dem Versicherungsträger eine Mitteilung über seine Zweifel an der Wahlberechtigung hat zugehen lassen. Ist eine solche Bescheinigung nicht zu erlangen, so ist im Antrag hierauf hinzuweisen. Der Antragsteller hat im übrigen darzulegen, daß er am 4. Januar 1999 zur Gruppe der Versicherten (§ 47 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV) gehört hat.

#### c) Unfallversicherung - Wahlausweise für Rentenbezieher (§ 38 SVVO)

Wahlberechtigte, die eine Rente aus eigener Versicherung beziehen, erhalten den Wahlausweis auf Antrag von dem Versicherungsträger, der die Rente zahlt.

Der Versicherungsträger hat hierzu jedem, der von ihm am 4. Januar 1999 Rente aus eigener Versicherung bezieht, ein Rückantwortschreiben mit einem vorbereiteten Antrag zu übersenden. Die von den Rentenbeziehern insbesondere über ihre Gruppenzugehörigkeit zu machenden Angaben sind so auf die Rückantwort aufzudrucken, daß ein bloßes Ankreuzen der zu treffenden Angaben durch den Rentenbezieher genügt.

Die Kosten für die Rückantwort trägt der Versicherungsträger.

#### d) Unfallversicherung - Wahlausweise für andere Versicherte (§ 40 SVVO)

Wahlberechtigte, die am 4. Januar 1999 gegen Arbeitsunfall versichert sind und nicht zu den Unternehmern, den Beschäftigten, den Rentenbeziehern, den Schülern, den Lernenden oder den Studierenden gehören, müssen den Wahlausweis selbst bei dem für die Art ihrer Tätigkeit zuständigen Versicherungsträger beantragen. Der Wahlberechtigte hat in dem Antrag darzulegen, daß er am 4. Januar 1999 zur Gruppe der Versicherten (§ 47 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV) gehört hat.

Personen, die bei den in Abschnitt I genannten Versicherungsträgern wahlberechtigt sind und bis zum 06. Mai 1999 noch keinen Wahlausweis erhalten haben, können die Ausstellung eines Wahlausweises bei der zuständigen Stelle beantragen.

#### IV.

##### Auslegung der Vorschlagslisten

Abschriften der zugelassenen Vorschlagslisten liegen in der Zeit vom 06.04.1999 bis zum 26.05.1999 in den Geschäftsräumen

des Versicherungsträgers, seiner Sektionen, Bezirksverwaltungen und Landesgeschäftsstellen sowie bei den Versicherungsämtern im Zuständigkeitsbereich des Versicherungsträgers aus.

#### V. Auskunft

Auskunft über die Durchführung der Wahlen und die Voraussetzungen für die Ausübung des Wahlrechts erteilen das Versicherungsamt sowie der Versicherungsträger und die bei ihnen bestehenden Wahlausschüsse.

Göppingen, den 07.04.1999

Versicherungsamt  
Göppingen

#### Das Landratsamt Göppingen informiert:

**Vollsperrung der A 8 in Fahrtrichtung Stuttgart (Albabstieg) ab der Anschlußstelle Merklingen wegen Baumfällarbeiten am 17./18.04.1999 bzw. alternativ am 24./25.04.1999**

Instabile Waldbestände stellen an den Hangabschnitten des Drackensteiner Hanges im Bereich des Albabstieges eine Gefährdung des BAB-Verkehrs dar. In Abstimmung mit dem Forstamt Geislingen hat das Autobahnbetriebsamt daher festgelegt, daß in einer konzertierten Aktion zwischen der Forst- und der Autobahnverwaltung die als gefährlich eingestuften Holzbestände geschlagen (und verwertet) werden müssen. Um hier effizient arbeiten zu können, ist eine Vollsperrung der BAB A 8, Fahrtrichtung Stuttgart, zwischen der Anschlußstelle Merklingen und der Anschlußstelle Mühlhausen von

**Samstag, den 17.04.1999, 8.00 Uhr,  
bis Sonntag, den 18.04.1999, 20.00 Uhr,  
bzw. alternativ von**

**Samstag, den 24.04.1999, 8.00 Uhr  
bis Sonntag, den 25.04.1999, 20.00 Uhr,**  
erforderlich.

Der Verkehr wird über die U 6 (Merklingen - L 1230 - Nellingen - Türkheim - Geislingen - L 1231 - B 466 - AS Mühlhausen) umgeleitet.

Während des gleichen Zeitraumes wird auch die Behelfsansehlußstelle Hohenstadt in Fahrtrichtung Stuttgart gesperrt.

#### Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm am 4. Mai 1999

Das Versorgungsamt Ulm hält am **Dienstag, dem 4. Mai 1999,**  
**vormittags von 9.00 - 12.30 Uhr**  
und **nachmittags von 13.30 - 16.00 Uhr**

**im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, Sitzungssaal im Erdgeschoß und Messerschmitt-Zimmer E 11,**  
einen auswärtigen Sprechtag ab.

Das Versorgungsamt berät in allen Fragen des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegsopferversorgung, Opferentschädigung, Impfschädigung) und des Schwerbehindertenrechts, verlängert Schwerbehindertenausweise und nimmt Anträge entgegen.

Vorhandene Unterlagen können auf Wunsch zum Sprechtag mitgebracht werden, wenn dies dem Versorgungsamt Ulm, Tel. Nr. 0731/189-0 unter Angabe des Aktenzeichens bis spätestens

**30. April 1999**

mitgeteilt wird.

#### Verband Region Stuttgart

##### Sitzung der Regionalversammlung

Die nächste Sitzung der Regionalversammlung ist am

**Mittwoch, dem 21. April 1999, um 15.00 Uhr,**  
im Forum der Landesbank Baden-Württemberg  
(früher Südwestdeutsche Landesbank) in Stuttgart,  
Eingang über den Kurt-Georg-Kiesinger-Platz



Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Kompetenzerweiterung für den Verband Region Stuttgart
2. S-Bahn-Bestellvertrag
3. Aufhebung eines Sperrvermerks im Haushaltsplan 1999 für eine Energiepotentialuntersuchung
4. Verschiedenes

## Start der neuen Mikrozensususerhebung 1999

### Statistisches Landesamt bittet Haushalte um Mithilfe

In den nächsten Wochen läuft die jährlich bei einem Prozent der Bevölkerung durchzuführende "Mikrozensususerhebung" an. Aus den Auswertungen dieser amtlichen Statistik wird der ständige Bedarf an aktuellen Daten, wie z.B. zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, zur Wohnsituation, zur Erwerbstätigkeit, zur Ausbildung und zu den Quellen des Lebensunterhalts gedeckt. Zwischen den in größeren Abständen stattfindenden umfassenden Volkszählungen schließt der Mikrozensus damit die Datenlücken in zentralen Bereichen. Ohne diese Informationen könnten beispielsweise keine fundierten Aussagen über den Umfang der Erwerbstätigkeit, den Ausbildungsstand der Bevölkerung und der Berufstätigen, die Situation der Haushalte und Familien sowie deren Wohnsituation gemacht werden. Die Ergebnisse des Mikrozensus dienen darüber hinaus als besonders wichtige Basisdaten für Prognosen der zukünftigen Entwicklung des Arbeitsmarktes, des Wohnungsbedarfs oder des zahlenmäßigen Verhältnisses von Rentnern zu der erwerbsfähigen Bevölkerung.

Die für die Mikrozensususerhebung 1999 ausgewählten Haushalte werden von den Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes aufgesucht. Die Interviewer kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und lassen den Haushalten mit dieser Ankündigung auch schon erstes Informationsmaterial über die Erhebung zukommen. Die Haushalte werden über ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus für Baden-Württemberg informiert. Die Interviewer weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Selbstverständlich ist, wie bei allen anderen amtlichen Erhebungen, der Datenschutz umfassend gewährleistet, und die Interviewer sind auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses besonders verpflichtet.

Das Statistische Landesamt bittet die in die Erhebung einbezogenen Haushalte um ihre Mithilfe. Wenn man bedenkt, daß nur ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für die Gesamtheit befragt wird, ist es einleuchtend, daß auf die Antworten der ausgewählten Personen keinesfalls verzichtet werden kann. Sie sind die Auskünfte von älteren Personen und Rentnern genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbständigen oder Erwerbslosen. Schließlich sollen zur Gewinnung repräsentativer Ergebnisse alle Bevölkerungsgruppen einbezogen werden. Dies erklärt auch, warum der Gesetzgeber im Hinblick auf eine hohe Ergebnisqualität die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt hat.

Die einfachste und schnellste Möglichkeit, den Fragenkatalog zu beantworten, besteht darin, die Auskünfte direkt in einem persönlichen Interview zu erteilen. Es ist jedoch auch möglich, den Fragebogen selbst auszufüllen und ihn dann an das Statistische Landesamt zurückzusenden. Erstmals werden in der diesjährigen Erhebung einige Interviewer mit einem tragbaren Kleincomputer, einem sog. Notebook, ausgestattet sein. Mit dieser neuen Technik ist es möglich, die Angaben der Haushalte ohne den Zwischenschritt über den Fragebogen auf Papier direkt bei der Erhebung verschlüsselt aufzunehmen.

Die Ergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt jährlich in Tabellenform (Statistische Berichte) oder in Aufsätzen zu ausgewählten Themen veröffentlicht, die allen interessierten Bürgern, der Verwaltung, der Wissenschaft und den Medien zur Verfügung stehen.

## Realschule Deggingen

### Blick in die Realschule

Die Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Realschule wurde auf die Zeit vom 26. bis 27. April 1999 festgesetzt. An dieser Stelle wollen wir auf die wichtigsten Punkte hinweisen, die Sie vor der Anmeldung beachten sollten.

Die Realschule hat in ihrem Unterrichtsangebot die üblichen allgemeinbildenden Fächer, die Fremdsprache Englisch und ein viertes Kernfach im Wahlpflichtbereich. Dort kann der Schüler ab Klasse 7 zwischen den Fächern Natur und Technik, Mensch und Umwelt oder Französisch wählen. So kommt das Bildungsangebot der Realschule der Neigung, der Begabung oder dem angestrebten Berufsziel seiner Schüler entgegen. Gerade in diesem Bereich zeigt die Realschule ihr typisches Profil, nämlich "durch praktisches Tun zum theoretischen Erkennen" zu gelangen.

Die Realschule stellt beachtliche Anforderungen an ihre Schüler. Diesen wird ein Schüler erfolgreich entsprechen können, wenn er über den nötigen Leistungswillen verfügt und nicht nur praktische Fähigkeiten und Neigungen hat, sondern auch eine gewisse Ausprägung von abstrakt-logischem Denkvermögen zum Erwerb theoretischer Kenntnisse aufweist.

Der Besuch einer Realschule ist nur dann sinnvoll, wenn der Schüler diese weiterführende Schule auch bis zum Abschluß durchlaufen oder in eine weiterführende Berufsschule übertreten will.

Das Aufnahmeverfahren ist nur für Schüler der Klassen 4 der Grundschule vorgesehen. Sein Ziel ist es, die Eltern durch gut fundierte Empfehlungen bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu unterstützen. Alle Eltern haben deshalb im Februar/März eine entsprechende Empfehlung der jeweiligen Grundschule erhalten.

Einige Schüler nehmen noch, nachdem sie die Grundschulempfehlung erhalten haben, am Beratungsverfahren teil. Sie erhalten erst im Mai die Gemeinsame Bildungsempfehlung und können daher die allgemeinen Anmeldetermine nicht wahrnehmen. Für diese Schüler wurden die späteren Anmeldetermine vom 10. Mai bis 12. Mai 1999 eingerichtet.

Wenn die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung mit dem Wunsch der Erziehungsberechtigten übereinstimmt, wird der Schüler ohne Prüfung in die Klasse 5 der Realschule aufgenommen, eine Empfehlung für das Gymnasium gilt auch als Empfehlung für die Realschule. Falls Eltern trotz nicht ausreichender Empfehlung den Besuch der Realschule möchten, muß ihr Kind die Aufnahmeprüfung ablegen. Diese Aufnahmeprüfung findet an einer zentral gelegenen Grundschule in unserem Bereich statt.

Die Anmeldung an der Realschule sollte durch die Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Dabei ist die Bildungsempfehlung der Grundschule zu übergeben.

Schüler aus der Hauptschulklasse 5 können nicht mehr am Aufnahmeverfahren teilnehmen. Das bedeutet aber nicht, daß sie keine Möglichkeit mehr haben, in die Realschule überzuwechseln.

Die Schüler der Klassen 5 und 6 aller staatlichen Schulen in Baden-Württemberg befinden sich in der Orientierungsstufe. Sie können Korrekturen durch Schulwechsel dann vornehmen, wenn sich herausstellt, daß eine andere Schulart geeigneter wäre. Die Regelung für einen solchen Wechsel sieht vor, daß ein Schüler aus der Hauptschulklasse 5 ohne Prüfung in die Realschulklasse 6 übertreten kann, wenn er von der Hauptschule eine entsprechende Bildungsempfehlung erhalten hat. Auch das Wiederholen der Klasse 5 in der Realschule ist möglich. Die Anmeldung dieser Schüler sollte zwar gleichzeitig am 26. und 27. April 1999 erfolgen, sie hat aber vorläufigen Charakter. Die Entscheidung kann erst in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien getroffen werden, wenn das Hauptschulzeugnis dieses Schülers beschlossen und die Bildungsempfehlung von der Klassenlehrerkonferenz der abgebenden Hauptschule ausgesprochen wurde. Ein Gespräch mit dem jetzigen



Klassenlehrer und dem Schulleiter der Hauptschule ist gleich in diesen Wochen sehr ratsam.

Die Realschule hat im Rahmen der Dreigliedrigkeit des Allgemeinbildenden Schulwesens zwischen Hauptschule und Gymnasium ihren eigenen Bildungsauftrag. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage für spätere Berufe mit erhöhten theoretischen Anforderungen. Das Abschlußzeugnis der Realschule eröffnet auch den Weg zu den Fachschulen und zum Erwerb der Hochschulreife vor allem in den beruflichen Gymnasien.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme in die Realschule dürfen wir Sie noch darauf hinweisen, daß ein Übergang von der Realschule in das Gymnasium ebenfalls möglich ist. Am leichtesten ist dieser Übergang bis zum Ende der Klasse 6. Für weitere Informationen in dieser Angelegenheit steht Ihnen der Schulleiter der Realschule Deggingen gern zur Verfügung.

### Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen, zu folgenden Zeit, erfolgen:

### Termine und Zeiten bitte beachten!

Montag, den 26. April 1999 von 8.30 bis 11.30 Uhr  
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag, den 27. April 1999 von 8.30 bis 11.30 Uhr  
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Die Grundschulempfehlung muß bei der Anmeldung abgegeben werden. Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.

gez.: Briem, Realschullektor

### Degginger Lehrerfußballer gewinnen Hallentitel 1999



Beim 24. Lehrerfußball-Turnier in Süßen errangen unsere "Pauker" zum zweiten Mal in den "Neunzigern" den 1. Platz. Dies überraschte umso mehr, als doch in der Vorrunde mit Titelverteidiger GHS Kuchen und Lokalfavorit GHS Süßen, zwei harte Brocken zu schlagen waren. Dieses Vorhaben schien beinahe unmöglich, aber im Hallenfußball ist ja bekanntlich alles drin, zumal unser Team mit einer Kollegin verstärkt werden musste, die aber ihre Sache ganz prima erledigte. Im ersten Spiel gegen Süßen erzielte sie sogar den Führungstreffer, was ihre Kollegen aber leider dazu verführte, es ihr gleichzutun und somit die Abwehrarbeit zu vernachlässigen. Am Ende stand es 1:3 gegen Deggingen und im zweiten und entscheidenden Spiel, gegen Titelverteidiger Kuchen, musste ein hoher Sieg her. Gesagt, getan. Zur Überraschung aller und mit größter Disziplin erspielte sich unser Team eine Chance nach der anderen und

erzielte drei wunderbar herausgespielte Tore, die auch gleichzeitig den Endstand und Gruppensieg bedeuteten. Im Halbfinale gegen die Kollegen der Geislinger Realschule gelang ein weiterer Sieg mit 1:0 Toren und im Endspiel traf man auf das Tegelberg-Team, das ebenfalls knapp, aber verdient, mit 1:0 geschlagen wurde.

Die Mannschaft spielte in folgender Besetzung:

Tor: H. Weiler; Feld: Fr. Grech, H. Köhler, H. Schmid, H. Dangel und H. Ramminger.

### Berneck-Schule Deggingen

#### Die Berneck-Schule feiert 30jährigen Geburtstag!

Die Einrichtung einer Sonderschulklasse im Degginger Schulzentrum im Jahre 1969 nahmen Kinder, Lehrer und Eltern der Berneck-Schule (Förderschule) zum Anlass, ihr Schulleben der Öffentlichkeit vorzustellen.

Zur Eröffnung der Feier begleitete eine Schülergruppe mit ihren Orff-Instrumenten unter der Leitung der Lehrerin Frau Stehle eine Suite aus der "Wassermusik", die der Komponist Georg Friedrich Händel für feierliche Anlässe des britischen Königshauses komponierte. Durch diesen Beginn spannten die Kinder und Jugendlichen einen musikalischen Bogen zum Schlusslied aller Kinder "All together now" mit Gitarrenbegleitung des Lehrers Herrn Allmendinger nach einem Song der Beatles.

Für den Mittelpunkt der Feier entwickelten die Kinder und Jugendlichen aller Klassen in einem langfristig angelegten Theaterprojekt unter der Regie des Theaterpädagogen Herrn Schäfer szenische Darstellungen zu ihren Vorstellungen über die Idealschule bzw. Traumschule. In ihrem abwechslungsreichen Spiel ließen die Schülerinnen und Schüler durch interessante choreographische Einlagen, Übertreibungen und Verfremdungen erkennen, dass eine schulische Alternative zum täglich erlebten Unterricht kaum umzusetzen sei. Aber die Botschaften der Kinder, öfters mal rausgehen, mehr Lieder singen, häufiger am Computer arbeiten zu können, sind bestimmt bei den Lehrern angekommen. Die Äußerungen der Jugendlichen der Abschlussklasse, Schule sei wie ein großer Ozean und wie ein Abenteuer, gab den szenischen Darstellungen eine sehr nachdenkliche Note.

Bei einem von Eltern sehr liebevoll zubereiteten kalten Buffet fanden die zahlreichen Gäste zum Abschluss der Veranstaltung eine lebendige Unterhaltung vor.

Mit dieser Veranstaltung und der ansprechenden Bilder- und Werkausstellung konnten die Schülerinnen und Schüler viele ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten vorstellen. Dementsprechend betonte Herr Bürgermeister Stickle in seiner Ansprache, Minderheiten seien zu schützen und dies bedeute für besonders förderbedürftige Kinder, ihnen möglichst umfangreiche Unterstützung zukommen zu lassen.

Die Atmosphäre dieses Abends vermittelte den Besuchern den Eindruck, dass Kinder in der Förderschule in vielen Bereichen ihrer Persönlichkeitsentwicklung besonders unterstützt und gefördert werden. So erklärte auch der Schulleiter Herr Irmscher, die Förderschule eröffne ihren Kindern Entwicklungs- und Bildungschancen wie keine andere Schulart in unserem gegliederten Schulsystem.

### Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



#### Anmeldung der Schulneulinge

Zum 1. August 1999 werden alle Kinder - auch Ausländer und Staatenlose - schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 1999 das 6. Lebensjahr vollendet haben bzw. im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Kinder, die bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben, können auf Wunsch der Erziehungsberechtigten in diesem Jahr eingeschult werden.

Zur Schulanmeldung sind Geburtsurkunde und bei Ausländern ein Nachweis der Staatsangehörigkeit vorzulegen.



Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung die Zurückstellung ihres Kinder um ein Jahr beantragen, wenn sie der Meinung sind, ihr Kind sei noch nicht schulreif. Die Entscheidung über die Zurückstellung trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Für Kinder, die nach dem 30. September 1993 geboren wurden und vorzeitig eingeschult werden sollen, kann ein Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme gestellt werden. Auch in diesen Fällen wird die Entscheidung von der Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes getroffen.

Die Anmeldung der Schulneulinge für den Ortsteil Gosbach findet statt am

**Mittwoch, dem 21. April 1999,  
ab 13.30 Uhr in der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach.**

Die schulärztliche Untersuchung durch das Gesundheitsamt findet am 28. und 29. April 1999 jeweils nachmittags in der Schule statt.

gez.: Schlumberger  
Schulleiterin

Der Elternbeirat der Ulrich-Schiegg-Schule lädt anlässlich der Schulanmeldung am 21.04. die künftigen Schüler und Eltern zu Kaffee und Kuchen ein.

Schulz  
Elternbeiratsvorsitzende

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 17.04., 12.00 Uhr, bis So., 18.04., 22.00 Uhr:  
**Dres. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

### Notfalldienst der Apotheken

Vom 17.04. bis 23.04.: **Apotheke Wiesensteig**

### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **07334/8989**

**Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen**  
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

#### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

#### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

#### Pflegedienst:

##### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

##### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.



### Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

#### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon **0130 - 84 84 85**

### Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon **1 92 22** (ohne Vorwahl)

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**  
Pfr. J. Zupanic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzgenbach  
Tel.: 07334/4254  
Fax: 07334/21102

**Pfarrbüro:**  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: 07334/8526

Pfarrei **St. Magnus**  
Pfr. J. Zupanic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: 07335/7189

18. April 1999

Dritter Sonntag  
der Osterzeit  
Lesejahr A

Evangelium Joh 21,1-14



Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr nicht etwas zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, und ihr werdet etwas fangen. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.

### St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

**Samstag, 17. April**

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus - Gosbach

**Sonntag, 18. April**

10.00 Uhr Erstkommunionfeier  
Silbemer Sonntag  
17.00 Uhr Dankandacht  
Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

**Dienstag, 20. April**

18.00 Uhr Abendmesse

**Freitag, 23. April**

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Erich Kistenfeger)  
Wochenende der FirmbewerberInnen in Niederalfingen  
Abfahrt 16.00 Uhr Haltestelle B 466

**Samstag, 24. April**

Ausflug der Erstkommunionkinder nach Ave Maria, Deggingen  
9.30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz vor der Kirche  
15.00 Uhr Tauffeier  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Cäcilia Kust; Dr. Hubert Michel, Dr. Eugen Michel; 2. Opfer für Rolf Bühler)

**Sonntag, 25. April - Welttag der geistlichen Berufe**

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josef und Sofie Bauer)  
Kollekte: Theologenfonds

**Beichtgelegenheit**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Ministrantenplan**

Sonntag, 18.04.: Manuela, Stefanie, Alexander M., Rainer  
Dienstag, 20.04.: Eva-Maria, Alexander F.

**Aktion Ostereier '99**

Wir danken allen, die durch den Kauf von Rosen am Karfreitag das Kinderheim "Jardin del Eden" in Ecuador unterstützt haben. Mit dem Erlös von DM 176,- wird mitgeholfen, Kindern aus dem Gefängnis und auch vielen "Sozial-Waisen" im Kinderheim "Jardin del Eden" ein neues Zuhause zu geben.

**St. Magnus - Gosbach****Samstag, 17. April**

18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Stehle; Jahrtag Amalie + Josef Alt und verst. Angehörige; Hans Klinger; Amalie Schweizer)

**Sonntag, 18. April**

Keine Sonntagsmesse  
10.00 Uhr Erstkommunionfeier in St. Laurentius, Bad Ditzgenbach

17.00 Uhr Dankandacht in St. Laurentius, Bad Ditzgenbach

**Mittwoch, 21. April**

Keine Abendmesse

**Freitag, 23. April**

Wochenende der FirmbewerberInnen in Niederalfingen  
Abfahrt 16.00 Uhr am "Rad"

**Samstag, 24. April**

Ausflug der Erstkommunionkinder nach Ave Maria, Deggingen  
Treffpunkt 9.00 Uhr bei Familie Unger, Hiltentalstraße  
18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzgenbach

**Sonntag, 25. April - Welttag der geistlichen Berufe**

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Verstorbene der Fam. Kottmann; Franz Rink; Vinzenz und Maria Stehle)  
Kollekte: Theologenfonds

**Beichtgelegenheit**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Ministrantenplan**

Samstag, 17.04.: Bernadette, Rebekka, Ramona, Martin B.  
Sonntag, 18.04.: Markus, Martin K., Florian, Maximilian

**Vergessen** wurden am Erstkommuniontag mehrere Schirme. Diese können beim Mesner in der Sakristei abgeholt werden.

**Miteinander teilen im April**

Herzlichen Dank für Ihr Opfer in Höhe von DM 85,-, das für den Bau von Jugendzentren in Douale, am Golf von Guinea, verwendet wird.

**Für beide Pfarreien**

Der Rechnungsabschluß 1998 und der Haushaltsplan 1999 liegen in beiden Pfarrbüros während der Bürozeiten vom 19.04. bis 03.05. zur Einsichtnahme aus.

**KOSOVO-Hilfen**

Mehr als 400.000 Menschen wurden in den vergangenen Wochen aus dem Kosovo vertrieben. Die täglichen Bilder des Flüchtlingseleids in den Grenzgebieten zu Albanien und Mazedonien erschüttern immer wieder neu. Hilfe für die Flüchtlinge aus dem Kosovo ist dringend notwendig.

Die Caritas hilft Flüchtlingen in Albanien, Mazedonien und Montenegro mit Nahrungsmitteln, Medikamenten und anderem Lebenswichtigem. Hunderte von Caritas-Mitarbeitern setzen sich in den betroffenen Ländern mit allen zur Verfügung stehenden Kräften dafür ein, daß die Hilfe ankommt und die Bedürftigsten erreicht.

Die Caritas ist auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen und bittet um Ihre Spende auf das Spendenkonto 202 753 bei der Postbank Karlsruhe BLZ 660 100 75, Stichwort: Kosovo.

**ERSTKOMMUNION - Termine für die Zukunft**

In St. Magnus findet ab kommendem Jahr die Feier der Erstkommunion am 3. Ostersonntag und in St. Laurentius am 4. Ostersonntag statt.

Erstkommunion 2000: St. Magnus am 7. Mai und St. Laurentius am 14. Mai.

**Zum Sonntagsevangelium am 3. Sonntag der Osterzeit, Joh 21, 1-14**

Es ist wieder alles beim Alten - und trotzdem anders. Die Jünger sind wieder beim Fischen, wie zu der Zeit, bevor sie von Jesus gehört hatten. Alles wieder wie gehabt, und die Sache mit Jesus beginnt zu verblassen. Und doch ist es nicht so, wie es einmal gewesen war. In ihren Alltag bricht wieder die Erfahrung, daß Jesus da ist, daß Gott in ihrem Leben präsent und Vertrauen nicht umsonst ist. Seit der ersten Begegnung mit Jesus ist ihr Alltag nicht mehr wie er war und die Begegnung mit dem Auferstandenen am See macht ihnen das neu deutlich. Gott ist mit ihnen und das läßt sich nicht mehr auslöschen. Diese Erfahrung macht auch unseren Alltag anders. Wir haben die Zusage, daß er da ist, daß unser Vertrauen nicht umsonst ist, daß Gott in unser Leben, in unseren Alltag einbricht und ihn fruchtbar macht.

**Evang. Kirchengemeinde Auendorf****Wochenspruch (18. - 24. April)**

**Christus spricht:**

**Ich bin der gute Hirte.**

**Meine Schafe hören meine Stimme,**

**und ich kenne sie,**

**und sie folgen mir;**

**und ich gebe ihnen das ewige Leben.**

Johannesevangelium 10, 11 a, 27 - 28 a

**Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum****Freitag, 16. April**

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises  
(Überlegungen und konkrete Planungen zum bevorstehenden Ortsjubiläum.)

**Sonntag, 18. April**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche  
(Pfarrer Reinhard Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

**Montag, 19. April**

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 20. April**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores



**Mittwoch, 21. April**

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

**Vorschau:**

**Freitag, 23. April**

14.00 Uhr Seniorentreff

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

**Sonntag, 25. April**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe

**Evangelische Kirchengemeinde  
Deggingen - Bad Ditzenbach**



**Wochenspruch:**

"Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben."

Johannes 10, 11 u. 27-28

**Sonntag, 18. April - Misericordias domini**

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Alina Alison Huettig aus Deggingen (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

**Montag, 19. April**

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

**Dienstag, 20. April**

19.45 Uhr Biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus

**Mittwoch, 21. April**

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

**Donnerstag, 22. April**

9.15 Uhr Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahls im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

**Samstag, 24. April**

**3.00 Uhr Studienfahrt im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung: "Albüberquerung Reichsautobahn"** mit Herrn Konrad Plieninger

**Abfahrt:** 13.00 Uhr Deggingen - ehemaliger Bahnhof (Fahrgemeinschaften)

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr

**Gebühr:** 10,- DM

**Anmeldung:** Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

**Samstag, 24. April**

10.00 Uhr **Bibliodrama-Seminar** "Als der Groschen fiel, wußte sie, was sie verloren hatte" mit Frau Ulla Jackowski

**Dauer:** 10.00 - 17.00 Uhr

**Ort:** Evang. Gemeindehaus Degg.-Bad Ditzenbach

**Preis:** 20,- DM

**Anmeldung:** beim Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, Geislingen, Tel./Fax: 07331/42185

**Sonntag, 25. April - Jubilate**

9.45 Uhr Katechismus-Gottesdienst der diesjährigen Konfirmanden (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** siehe vorstehend

**Hinweis:**

Vom 17. bis 21. April findet unsere diesjährige **Altkleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel** statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Wir bitten, die Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum im Gemeindehaus abzugeben.

**Vorankündigungen:**

- **Nächste Seniorenrunde Dienstag, 27. April, 14.30 Uhr.**

Thema: "Das Kreuz mit dem Kreuz" mit Frau Anita Knauss, leitender Physiotherapeutin der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach.

Wir sind an diesem Nachmittag in der Kur- und Rehaklinik in Bad Ditzenbach zu Gast.

- **Nächster Sonntagstreff am Muttertag, 9. Mai.**

Im Anschluß an den Familien-Gottesdienst am Muttertag wird herzlich zum Sonntagstreff mit gemeinsamem Mittagessen ins Gemeindehaus eingeladen.

**BANAFAIR e.V.**

**Bitte abholen**

Wir bitten alle Abonnenten, die ihre Bananen bisher noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun!

Wir können sonst nicht für eine zufriedenstellende Qualität garantieren.

Bitte vormerken: Nächster Bananentermin ist der **Dienstag, 4. Mai 1999.**

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8370.

**Neuapostolische Kirche  
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



**Sonntag, 18. April**

10.00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Richard Fehr in Heidenheim

Satellitenübertragung in unsere Kirche Geislingen, Hölderlinstr. 58

**Mittwoch, 21. April**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen  
Königreichssaal, Gartenstraße 22**

**Freitag, 16. April**

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Biblischer Aufschluß für Einelternefamilien"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Verstärkt Zeugnis geben, während das Ende herannaht"

**Sonntag, 18. April**

9.30 Uhr **Sondervortrag: "Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten"**

In weltweit über 87.000 Versammlungen der Zeugen Jehovas und auch in den rund 2.100 Gemeinden der Zeugen Jehovas in Deutschland wird dieser Sondervortrag zu hören sein. Besonderer Nachdruck wird darauf gelegt werden, daß es wichtig ist, Gott genauer kennenzulernen. Natürlich lernen wir durch die Natur etwas über Gott, aber es geht nicht ohne das Lesen der Bibel. Auf zwischenmenschliche Beziehungen wird in dem Vortrag ebenfalls eingegangen. So wird erklärt werden, daß ein Freund jemand ist, dem wir "Zuneigung und Bewunderung entgegenbringen und mit dem wir vertrauten Umgang haben. Wer eine Freundschaft ohne Loyalität und Verpflichtung sucht, wünscht eigentlich eine Bekanntschaft und keine Freundschaft." Wir immer sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, und es findet keine Kollekte statt.

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Jehovas Segen auf 'unserem Land' (Hesekiel 47:9)"

**Dienstag, 20. April**

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Aus den Versuchen Jesu lernen"



**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

### Veranstaltungen

**Ausstellung "Aquarellmalerei" von Frau Irmgard Meyer aus Sindelfingen im "Haus des Gastes" vom 2. bis 25. April 1999**

**Donnerstag, 15. April 1999, 19.45 Uhr**  
**"So macht Pflege richtig Spaß!"**

Ein Abend mit der Fachkosmetikerin Barbara Ramminger, Bad Ditzenbach.  
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

**19.30 Uhr Farb- und Stilberatung**

mit Frau Gudrun Gruzdov / 3 - 4 Abende  
Unterstreichen Sie Ihre natürliche Schönheit mit den richtigen Farben. Wir erarbeiten für jede Teilnehmerin eine auf sie abgestimmte Farbpalette für Kleidung, Accessoires und Make-up. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Farben auf unseren Organismus wirken, und wie Sie die Energien der Farben für sich nutzen können.

Kursgebühr: 70,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Anmeldung bitte ans "Haus der Familie", Tel. 07331/69197

**20.00 Uhr in Bad Überkingen**

**Virtuoses Violinkonzert mit Werken von Janàcek, Brahms, Beethoven und Ravel mit Nina Karmon**

Maria Sofianska am Klavier

Ort: Paul Kerschensteiner Schule (Landesberufsschule) Bad Überkingen.

Vorverkauf und nähere Information bei der Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

**Freitag, 16. April 1999, 19.45 Uhr**

**Diavortrag "Das Donaudelta - Wunderland in Grün"**

Vortrag von Dr. Hans-Heiner Gruss, Diplomgeologe aus Süßen  
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

**Samstag, 17. April 1999, 20.30 Uhr**

**Konzert "Nordland Wind Irish Folk"**

Ort: Residenzschloß Wiesensteig

Nähere Information: Stadtverwaltung, Tel. 07335/96200

**Sonntag, 18. April 1999, 11.00 Uhr**

**Klavierkonzert mit Jaroslav Wakarecy**

Ort: Residenzschloß Wiesensteig

Nähere Information: Stadtverwaltung, Tel. 07335/96200

**15.00 Uhr: Theaterstück "Die Roßkur"**

**Theaternachmittag mit dem TV Unterböhringen**

Ort: TV Halle Unterböhringen

Nähere Information bei der Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

**17.00 Uhr in Bad Boll**

**Konzert des gemeinsamen Blasorchesters des Voralbmusikerrings**

Leitung: Oberstleutnant Walter Ratzek

Ort: Aula der Grund- und Hauptschule Bad Boll

Eintritt: 8,00 DM Jugendliche / 10,00 DM Erwachsene im Vorverkauf; 12,00 DM Abendkasse

Vorverkauf und nähere Information beim Verkehrsamt Bad Boll, Tel. 07164/80828

**Montag, 19. April 1999, 19.45 Uhr**

**Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg"**

Wanderführer Alfons Köhler begleitet Sie über den Ditzenbacher Paradeweg "Maiweg" hinauf zur Hiltenburg, die Burg ruine auf dem Ditzenbacher Schloßberg. Von dort haben Sie

einen herrlichen Ausblick ins Harttal bis Auendorf und ins Filstal bis Wiesensteig.

Wanderzeit ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

**Dienstag, 20. April 1999, 19.45 Uhr**

**Bibel-Theologischer Gesprächsabend mit Pfarrer Claus Bischoff, Bad Ditzenbach.**

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

**Mittwoch, 21. April 1999, ab 15.00 Uhr**

**Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte

5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

**Donnerstag, 22. April 1999, 19.45 Uhr**

**Vortrag über gesunde Ernährung**

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik gibt Tips über gesunde Ernährung.

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

**Vorverkauf von Eintrittskarten des Konzerts der "Klostertaler" am 16. Juli 1999 in Auendorf.**

**Es stehen nur noch wenige Plätze für Reservierungen zur Verfügung. Verkauf und Reservierungen im Verkehrsamt Bad Ditzenbach. Freier Verkauf in der Zweigstelle der Volksbank Deggingen in Auendorf.**

**Kurse "Haus der Familie", Geislingen**

**Telefon: 07331 / 6 91 97**

**Wirbelsäulengymnastik - Helga Kistenfeger**

60288 ab Montag, 19. April 1999, 18.00 Uhr - 12x

Ort: Gemeindehaus Gosbach

**Wirbelsäulengymnastik - Birgit Rau**

60264 ab Dienstag, 20. April 1999, 17.00 oder 18.00 Uhr - 10x

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

**Tanz und Akrobatik für Kinder von 6 - 8 Jahre**

- Brigitte Bausch

90152 ab Montag, 12. April 1999, 14.30 Uhr - 12 Nachmittage

Kursgebühr: DM 78,--

Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

**Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik**

- Simone Doll

12 -Abende

70155 ab Donnerstag, 15. April 1999, 17.30 Uhr oder 18.35 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

**Rückbildungsgymnastik - Birgit Rau**

70254 ab Dienstag, 20. April 1999, 16.00 Uhr - 10 Nachmittage

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

**Haben die Mondimpulse Einfluß auf unser Wohlbefinden**

- Rose Brinzer-Prawitt

60150 Donnerstag, 15. April 1999, 19.30 Uhr

Ort: Haus der Familie, Geislingen

**Kinder malen Tiere - Günther Küfer**

90156 ab Samstag, 17. April 1999, 9.30 - 11.30 Uhr

Mitzubringen: Zeichenblock, Wasserfarben, Pinsel

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum



## Volkshochschule Oberes Filstal

**Wir weisen besonders auf Einzelveranstaltungen in Bad Überkingen und Deggingen hin:**

### **Bachblüten als Hilfe für die Seele**

Schon vor beinahe 70 Jahren war Dr. Bach von den Einflüssen seelischer Konflikte auf körperliche Störungen und Krankheiten überzeugt und behandelte konsequent „nicht die Krankheit, sondern das Gemüt“ – mit beachtlichen Erfolgen.

Dieser Einführungsabend bietet einen Überblick in die Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten der Bachblüten.

Die Teilnehmerzahl bei diesem Vortrag ist begrenzt, deshalb bitten wir um telefonische, verbindliche Voranmeldung. Bitte dicke Socken mitbringen.

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Ulrike Kaiser, Freie Pädagogin und Gesundheitspädagogin

Dienstag, **28.04.1999**, 19.30 – 21.30 Uhr

Eintritt: 12,00 DM

**Bad Überkingen**, Praxis „Gesundheit und Entspannung“, Gartenstr. 27

### **Wirkungsvoll mit Kindern reden**

„Der Markus ärgert mich dauernd.“

„Ich habe meine Sachen vergessen.“

„Ich kann das nicht.“

Solche und ähnliche Sätze kosten uns im Erziehungsalltag, sei es zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule, viel Zeit und Energie. Manchmal finden wir einen geeigneten Satz, um auf solche Äußerungen reagieren zu können. Ein anderes Mal verläuft das Gespräch vielleicht nicht nach unseren Wünschen und es kommt eher zu einer Eskalation anstatt zu einer Verständigung. Wie ist das zu erklären? Die Transaktionsanalyse (TA) bietet hier eine Möglichkeit, die Art und Weise solcher Gesprächsverläufe bewußter wahrzunehmen und zu verstehen. Ziel dieses Abends ist es, auf dieser Basis anhand von Beispielen aus unserem Erziehungsalltag Kommunikationsmuster zu erkennen und in Übungen auszuprobieren, wie wir im Gespräch mit Kindern und Jugendlichen angemessener und wirksamer reagieren können.

In Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Grundschulen

Christine Henn

Dienstag, **04.05.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

**Deggingen**, Grundschule, Musiksaal

### **Nr. 7.1**

#### **Albüberquerung Reichsautobahn / Studienfahrt zu einem technischen Kulturdenkmal**

Die die Schwäbische Alb überquerende A 8 ist den meisten Menschen im Kreis Göppingen bekannt, auch weil sie immer wieder durch Unfälle, Überschwemmungen und Erdbeben (Maustobelviadukt) in die Schlagzeilen geraten ist. Nur die wenigsten unter ihnen aber wissen etwas von der spannungsreichen Geschichte dieser Autobahn, die vor 60 Jahren für den Verkehr freigegeben wurde. Die Teilnehmer besuchen unter Leitung von Herrn Konrad Plieninger einige markante und trotz späterer Eingriffe weithin authentische Bestandteile dieses berühmten Albaufstieges. An der Grünbrücke bei Aichelberg, in Gruibingen, in Unterdrackenstein gegenüber der grandiosen Drachenlochbrücke und auf einer Wanderung mit Blick auf die Todsburgbrücke im oberen Filstal werden die erhaltenen Architekturreste erläutert. Mit der Einkehr in einem Gasthof endet diese Studienfahrt.

#### **In Zusammenarbeit mit der kirchlichen Erwachsenenbildung Deggingen / Bad Ditzzenbach**

Konrad Plieninger

Samstag, **24.04.1999**

Abfahrt: 13.00 Uhr Deggingen ehemaliger Bahnhof (Fahrgemeinschaften)

Rückkehr nach **Deggingen** ca. 19.00 Uhr

Gebühr: 10,00 DM

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

#### **Zu folgenden Kursen, die im April und Mai beginnen, bitten wir um möglichst umgehende Anmeldung:**

### **Kurs Nr. 2.0.1**

#### **Fotokurs für Anfänger**

Thomas Franz

Mittwoch, **21.04.1999**, 19.30 Uhr – 21.45 Uhr

Gebühr: 11,00 DM

**Gruibingen**, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

**Kurs Nr. 5.0.6****MS-Office Excel 8.0 – Grundkurs**

Keyser Sven

Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **04.05.1999**

4 Abende: 77,00 DM

**Wiesensteig**, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

**Kurs Nr. 20506****Aquarell und andere Malarten**

Rudolf Knaupp

Samstags, 14.30 – 16.45 Uhr, ab **08.05.1999**

6 Nachmittage: 75,60 DM

**Degglingen**, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum

(Alte Realschule)

**Die Malkurse mit Herrn Knaupp werden in Zusammenarbeit mit der VHS Geislingen/Steige angeboten.**

Anmeldung und Auskunft:

VHS Geislingen Tel. 07331/24269

**Kulturkalender "HELFENSTEINER LAND"****Samstag, 17.04.1999 - Wiesensteig**Residenzschloß, 20.30 Uhr **Nordland Wind Irish Folk Club quo vadis e.V.****Sonntag, 18.04. - Bad Überkingen/Unterböhringen**Turnhalle Unterböhringen, 15.00 Uhr: **Theaternachmittag**  
TV Unterböhringen**Sonntag, 18.04. - Wiesensteig**

Residenzschloß, 11.00 Uhr

**Klavierkonzert mit Jaroslaw Wakarecy**

Stadtverwaltung

Schon heute möchten wir auf **unsere Schützenhallen-Vorstellung am 13.05.1999**, verbunden mit einem kleinen Hock an unserer neuen Halle aufmerksam machen und dazu die gesamte Bevölkerung herzlichst einladen.

Der Vorstand

**Gansloser  
Hommelhenker e.V.****Altpapiersammlung**

Wir treffen uns am Samstag, dem **17. April 1999, um 9.00 Uhr** am Kindergarten in Auendorf. Von dort aus werden wir dann mit der Altpapiersammlung beginnen.

**Hinweis:**

**Wir bitten die Auendorfer Bürger, ihr gut gebündeltes Altpapier, bis 8.00 Uhr an den Straßenrand zu legen. Es wird erstmalig direkt bei ihnen abgeholt.**

**DANKE!!!**

Der Vorstand

**FÖRDERVEREIN  
Kulturhaus Alte Dorfkirche  
Bad Ditzenbach e.V.****Es tut sich wieder was!**

Wer in den letzten Tagen unsere Alte Dorfkirche besuchte oder daran vorbeikam, hat sicher bemerkt: Hier tut sich was!

Herr Karl Köhler hat die schwierigen Tiefbauarbeiten für Wasseranschluß an die öffentliche Wasserversorgung und den Abwasseranschluß an die Kanalisation in Angriff genommen und gekonnt durchgeführt. Tatkräftig unterstützt wurde er von der gesamten Vorstandschaft unseres Fördervereins. Herr Vöhringer sorgte für die Verlegung der Leitungen, so daß nun im Vorbau der Sakristei mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Herrn Köhler und Herrn Vöhringer für die nicht immer einfachen Arbeiten ein herzliches Dankeschön.

Am vergangenen Freitag sind nun auch die Stühle eingetroffen. Damit hat der Innenraum unserer Alten Dorfkirche sein endgültiges Gesicht bekommen. Diese große Anschaffung war und ist für uns ein Wagnis. Obwohl viele Bürger bis jetzt schon unserer Bitte gefolgt sind, entweder einen Stuhl zu stiften oder auch durch eine beliebige Spende zur Verwirklichung des Projekts beizutragen, zeigt unsere Finanzierung noch große Lücken. Wir hoffen und wünschen, daß der neu möblierte Kirchenraum vielen Besuchern und Gästen gefällt und zu weiteren Spenden anregt, die wir dringend brauchen.

Allen bisherigen Spendern möchten wir von Herzen danke sagen.

**Spendenkonten:**

Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00) Nr. 853 5704

Volksbank Degglingen (BLZ 610 912 00) Nr. 388 3000

**Kulturprogramm 1999**

In den Sommermonaten werden in unserer Alten Dorfkirche wieder regelmäßig Konzerte stattfinden.

**Sonntag, 16.05.1999**

19.30 Uhr Konzert der Gitarrengruppe Gosbach

**Sonntag, 20.06.1999**

19.30 Uhr Jubiläum - 500 Jahre Wandtabernakel - Instrumentalgruppe B. Weber

**Freitag, 02.07.1999**

20.00 Uhr Zarewitsch-Kosaken

**Sonntag, 26.09.1999**

19.30 Uhr Abendkonzert Jugendkantorei Degglingen

Zankl/Sturm

**Vereinsmitteilungen****Schützengesellschaft e.V.  
Auendorf****Einladung zum Königschießen am 18.04.1999**

Liebe Schützenkameraden,

am Sonntag, dem 18. April, findet unser traditionelles Königschießen statt. Dazu laden wir ganz herzlich ein. An dieses Königschießen reiht sich noch ein kleines Preisschießen für jedermann an. **Allerdings wird hier nur stehend freihändig geschossen.**

Dieses Jahr haben wir eine Jubiläumsscheibe anlässlich unseres 150jährigen Ortsjubiläums anfertigen lassen. Die Scheibe zeigt das Motiv des **Gansloser Streiches "Dr Storch"**. Die Scheibe bleibt beim Verein und wird mit dem Namen des besten Schützen versehen.

**Schießleitung:** Roland Eckert, Ralf Doll, Andreas Späth**Aufsicht:** Gerd Allmendinger, Karlheinz Frey, Ewald Eckert

**Für Speis und Trank** sorgt unser bewährtes Team Erika, Leo und Richard. (Wir freuen uns auf Ihren Durst und Hunger!)



## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Preisschießen

Am kommenden Samstag, 17. April, findet im Schützenhaus in Gosbach unser diesjähriges Preisschießen statt. Beginn: 17.00 Uhr. Geschossen wird mit dem KK-Gewehr auf die Ehrenscheibe, sowie mit dem Luftgewehr auf den Wanderpokal und Sachpreise. Jugendliche werden extra gewertet.

### Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 22. April, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad. Anstatt der vorgesehenen Wanderung wird die Heilmittel GmbH Wala in Eckwälden/Boll besichtigt. Führung: Helmut Bräu. Gäste sind herzlich willkommen.

### Filmvortrag

Die Ortsgruppe Nellingen lädt ein am Samstag, 24. April, um 20.00 Uhr in die Turn- und Festhalle in Nellingen zu einer Tonbild-Überblendschau zum Thema: Lüneburger Heide - Hamburg und Halligen ein. Der Eintritt ist frei. Dazu sind alle Albverginler recht herzlich eingeladen.

### Gauesonderzug

Für alle Teilnehmer zum Sonderzug an den Bodensee am Sonntag, 25. April, wird ein Sonderbus der Fa. Sihler eingesetzt.

### ACHTUNG!!! - Geänderte Abfahrtszeiten:

Gosbach um 5.45 Uhr; Bad Ditzenbach - Abzw. Auendorf um 5.50 Uhr; Bad Ditzenbach - Unterführung um 5.55 Uhr; Deggingen - Friedhof um 6.00 Uhr; Deggingen - Abzw. Ave Maria um 6.05 Uhr; Reichenbach - B 466 um 6.10 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt DM 6,-.

Für die Wanderung der Ortsgruppe Bad Ditzenbach bitte ein Rucksackvesper mitnehmen. Für den Abschluß sind Plätze in einem Gasthof reserviert.

## Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Die Musikkapelle Bad Ditzenbach umrahmt die **Erstkommunionfeier am Sonntag, dem 18. April 1999, um 10.00 Uhr**, in der St. Laurentiuskirche in Bad Ditzenbach.

Bei guter Witterung spielt die Kapelle nach dem Gottesdienst ein kleines Standkonzert.

Joachim Maliska

## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



### Spielbericht vom 08.04.1999

#### 1. Mannschaft

**FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach - SC Geislingen II 0:1 (0:0)  
FTSV verschenkt wichtige drei Punkte!!**

Der FTSV ließ in der ersten Halbzeit dem Gast aus Geislingen nicht den Hauch einer Chance und setzte den Gegner ständig unter Druck. Schon in den ersten zehn Minuten hatte die Heimmannschaft drei hochkarätige Tormöglichkeiten, doch Rolf Wiedmann rutschte knapp am Ball vorbei, Michael Rießler traf nur den Pfosten und bei Stefan Schneiders Schuß reagierte der SC-Torhüter hervorragend. Auch in der Folgezeit erspielte sich der FTSV noch ein paar Chancen, blieb allerdings in seinen

Bemühungen erfolglos. Der SC konnte seinerseits keine Torgelegenheit verbuchen, so daß man mit einem 0:0 die Seiten wechselte.

Nach dem Pausentee verstand es der FTSV nicht mehr, die Gäste so zu beherrschen wie in den ersten 45 Minuten. Der SC kam in der 51. Minute mit seinem Vorstoß in Richtung FTSV-Tor zur schmeichelhaften 1:0-Führung. Auch danach spielte die heimische Elf nicht mehr so druckvoll und produzierte zu viele Fehlpässe, so daß es letztendlich beim unverdienten 0:1 für den SC Geislingen blieb.

**Aufstellung:** Marcus Reichert, Georg Schneider, Jürgen Moser, Martin Nagel, Rainer Presthofer, Matthias Rießler (ab 65. Min. Thomas Schweizer), Stefan Schneider, Andreas Huttner, Andre Jandl, Michael Rießler (ab 32. Min. Markus Eichinger), Rolf Wiedmann (ab 75. Min. Alexander Köhler).

### Spielbericht vom 11.04.1999

#### 1. Mannschaft

**FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach - Krajina Süßen 2:0 (0:0)  
FTSV gewinnt gegen mitgefährdeten Konkurrenten!!**

Der stark ersatzgeschwächte FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach begann stark und ließ von Anfang an den Ball schön in den eigenen Reihen laufen. Dies machte sich auch in den Torgelegenheiten bemerkbar, denn der FTSV hatte in den ersten zwanzig Minuten schon deren drei: in der ersten Minute ging Michael Rießlers Direktabnahme knapp übers Tor und in der 15. bzw. 22. Minute war es unser Neuzugang Sven Muschinski, welcher kurz vor der Torlinie bzw. mit seinem Kopfball scheiterte. Der Gast aus Süßen startete zwar auch seine Angriffe, blieb jedoch meist in der heimischen FTSV-Abwehr hängen. Fünf Minuten vor der Pause hatte Andi Huttner noch mit einem Distanzschuß eine große Chance, doch der Gästekeeper konnte diesen über die Querlatte lenken und es blieb beim 0:0-Halbzeitstand.

Nach dem Wechsel war das Spiel zunächst ausgeglichen, doch nach einer guten Stunde war es unser "Torschütze vom Dienst", Jürgen Moser, der seinen Elfmeter, nach einem Foul an dem eingewechselten Ralf Schweizer, sicher zur 1:0-Führung verwandelte. In der Folgezeit wollte Krajina Süßen den Druck verstärken, doch es tat sich in seinen Bemühungen schwer, da in der 2. Hälfte ihre Nummer zehn von Markus Eichinger ausgeschaltet wurde. Der FTSV dagegen blieb durch seine Konter stets gefährlich und Andi Huttner hätte eigentlich die Vorentscheidung herbeibringen müssen, doch er schob den Ball freistehend vor dem Gästekeeper am Tor vorbei. Vor allem die schnellen Stefan Schneider und Ralf Schweizer brachten die Süßener Abwehr des öfteren in Verlegenheit und endlich, kurz vor Ende der Partie, bediente Andi Huttner mit seinem Zuspiel Stefan Schneider, welcher dann zum verdienten 2:0-Endstand abschloß.

**Aufstellung:** Marcus Reichert, Rainer Presthofer, Matthias Rießler, Jürgen Moser, Martin Nagel (ab 55. Min. Thomas Schweizer), Rolf Wiedmann (ab 45. Min. Ralf Schweizer), Andre Jandl (ab 45. Min. Markus Eichinger), Sven Muschinski, Michael Rießler, Andreas Huttner, Stefan Schneider.

### Vorschau

**Donnerstag, 15.04.:** FC Donzdorf II - FTSV (18.00 Uhr)

**!!! DERBY !!! DERBY !!! DERBY !!!**

**Sonntag, 18.04.:** SSV Hausen - FTSV

**Donnerstag, 22.04.:** FTSV - GSV Dürnau (18.00 Uhr)

**Sonntag, 25.04.:** FTSV - TSG Salach

Die beiden Mannschaften möchten sich für die zahlreiche Unterstützung bedanken und hoffen auch in den nächsten Spielen (u.a. Derby beim SSV Hausen!!!) auf nötige Rückendeckung.  
**DANKESCHÖN!**

M.R.

### JUGENDABTEILUNG

#### Jugendspiel-Vorschau

##### F2-Jugend:

16.04. 17.15 Uhr: TSV Obere Fils 2 - FTSV 2

##### F1-Jugend:

16.04. 17.15 Uhr: TSV Obere Fils 1 - FTSV 1

##### E-Jugend:

17.04. 13.00 Uhr: TSV Gruibingen - FTSV

**C-Jugend:**

17.04. 15.15 Uhr: SG Überkingen/Hausen - FTSV

**Mädchen-B-Jugend:**

17.04. 16.45 Uhr: FTSV - TSV Ötlingen

Peter Kuch

**E-Jugend****ASV Eislingen - FTSV Bad Ditzzenb.-Gosbach 2:0**

Am Samstag spielte man im Kreispokal in Eislingen und konnte nach einer mäßigen Leistung nichts holen.

In der ersten Halbzeit fingen die Eislinger sehr stark an und setzten uns mächtig unter Druck und gingen nach zwei Dusetoren mit 2:0 in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit konnte man ein wenig besser mitspielen und hatte auch die eine und andere Torchance, die jedoch nicht genutzt werden konnte und somit das 2:0 für den ASV verdient war.

**Es spielten:** Schweizer S., Benning Th., Schmidt M., Felner A., Roidl M., Bossert B., Grube S., Bentisch A., Güner T., Tiemann F., Fellner S., Faber M., Großmann M.**Vorschau**

Am Samstag, 17.04.1999, spielt man in Gruibingen.

Anspiel: 13.00 Uhr

Treffpunkt: 12.00 Uhr Clubhaus

Die Trainer Kitsch K. - Fähndrich G.

**AH-Fußball****KSG Eislingen - FTSV Bad Ditzzenb./Gosbach 2:7****Gelungener Start**

Zu Beginn der Feldspielsaison gelang dem FTSV ein 7:2-Auswärtserfolg beim KSG Eislingen.

Man begann das Spiel sehr konzentriert und ließ den Ball geschickt in den eigenen Reihen laufen. Bedingt durch Abwehrfehler des Gegners konnte sich der FTSV mühelos eine 3:0-Führung aufbauen. Kurz vor der Halbzeit mußte man jedoch durch eine Unachtsamkeit den 3:1-Anschlußtreffer hinnehmen.

Nach der Pause diktierte der FTSV wieder das Spiel und konnte auf 4:1 erhöhen. Durch einen Foulelfmeter kam Eislingen nochmals auf 4:2 heran. Doch danach erhöhte unsere Mannschaft nochmals den Druck und konnte weitere Treffer zum 7:2-Endstand erzielen. Rainer Mangi konnte beim Stande von 6:2 einen Handelfmeter parieren.

**Die Tore erzielten:** Schweizer Ralf (3), Klack Uwe (2), Weiß Günter (2).**Vorschau**

Am Freitag, dem 16.04.1999, um 18.30 Uhr erwartet unsere Mannschaft zu Hause den TSGV Rechberg.

Rudi Roidl

**Arbeitsdienst**

Nachdem die Instandsetzung der Plätze gut fortgeschritten ist, sind auch die übrigen Mitglieder aufgerufen, sich an den Arbeitsdiensten zu beteiligen, da am Tennisgelände noch zahlreiche Arbeiten zu erledigen sind.

**Beginn: Samstag, 17.04. und 24.04., jeweils ab 9.00 Uhr.****Mitgliederwerbung**

Die Tennisabteilung des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach bietet wieder Plätze für neue Mitglieder an. Wir bieten unseren Mitgliedern im Sportgelände des FTSV eine sehr attraktive, ruhige Tennisanlage mit 5 Freiplätzen. Die Vereinsgebühren sind im Vergleich mit den umliegenden Tennisclubs sehr günstig. Bei Interesse sprechen Sie doch einmal mit uns. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Abteilungsleiter Theo Großmann, Telefon 07335/5195, oder Franz Förg, Telefon 07335/5112.

**JUGEND****Jugendmeisterschaften vom 3. bis 11. Mai 1999**

Tragt Euch bitte in der ausgehängten Liste im Tennis-Schaufenster am Clubhaus ein.

Wir werden die Gruppen, wie letztes Jahr, nach Eurer Spielstärke bilden.

Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Über das Mitmachen von Anfängern und Anfängerinnen würden wir uns besonders freuen!

**4. Jugend-Tales-Tennis-Turnier in Gruibingen vom 13. bis 16. Mai 1999**

Unser Nachbarverein TC Gruibingen ist dieses Jahr Ausrichter dieses Jugendturniers. Es wird Einzel in den Kategorien Mädchen, Juniorinnen, Knaben und Junioren gespielt.

Tragt Euch bitte in der ausgehängten Liste bis **spätestens 28. April 1999** im Tennis-Schaufenster am Clubhaus ein.**Sommertraining ab Mai 1999**

Unser Trainer Herr Jelinek wird 14 Übungseinheiten zu je 45 Minuten durchführen. Das Training findet in Gruppen statt, die von Herrn Jelinek unter Berücksichtigung der Spielstärke und des Alters zusammengestellt werden.

**"Neulinge" sind herzlich willkommen.**

Meldet Euch bei unserem Jugendleiter Walter Stehle, Telefon 07335/2330, an.

**Freitags wieder 2 Tennisplätze zum Üben reserviert**Wie in den vergangenen Jahren könnt Ihr Euch wieder auf unserer Tennisanlage von 15.00 bis 17.00 Uhr zum Trainieren treffen. Platz 1 und 2 sind für Euch reserviert. Kommt und nützt die Gelegenheit, denn - **Übung macht den Meister.**

Natürlich könnt Ihr Euch zu anderen Terminen verabreden und spielen.

Einen spaßigen, erfolgreichen, verletzungsfreien, friedvollen und sonnigen Tennissommer wünscht Euch...

Eure Jugendleitung

**Gaukinderturntreffen am 18. Juli 1999 in Treffelhausen**

Wir wollen wieder mit unserem Verein teilnehmen. Bitte merkt Euch diesen Termin vor.

Jugendleitung

**Zum Saisonabschluß**

Sein Geburtstag liegt im Ermessen des TT-Klassenleiters, seine Herkunft geht auf den Verband zurück. Und er ist jetzt absehbar: der Saisonabschluß. Die Pflichtrunde wird uns spätestens am 25.04.1999 verlassen. Bis zuletzt wird der Terminkalender seine Pflicht erfüllen und uns dadurch auch im Amtsblatt mit "Futter" versorgen. Wie zum Beispiel:

Jugend FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach - GSV Dümmlau II 2:6, Mädchen gegen TTG Süßen 2:6 und gegen die TG Donzdorf III 6:1.

Oder mit der Vorschau: die da heißen könnte:

Die Herren I sagen im Treffen mit dem TV Rechberghausen am Samstag, dem 17.04., ab 18.00 Uhr "TSCHUSS" zur Bezirksklasse.

Ja, was uns der Saisonabschluß noch zu sagen hat? In nicht mehr allzu weiter Ferne befinden sich die auf 07.05.1999 terminierten TT-Vereinsmeisterschaften - haltet Euch alle fit, auch wenn es "nur" noch Pokalpartien auszuführen gilt.

Nehmt Euch, liebe Leser, dennoch Zeit, die TT-Ecke im wöchentlichen Amtsblatt zu lesen.

Das wünscht sich nicht nur Ihr TT-Pressewart Frank Putze

## Eine TT-Zugabe/Das Dementi

Vierorts wird behauptet, wir hätten schon Nachschub für die Oberliga-Damen. Scherzhaft könnte man erwidern, alles ist so klar wie die nachstehenden Aussagen:

Das Ganze ist natürlich reichlich übertrieben und aufgebauscht. Die Behauptung ist derzeit selbstverständlich unbedeutend, ja, im Grunde genommen, unbeweisbar. Man sollte gut daran tun, nicht schlafende Hunde zu wecken. Alles weitere Aufhebens, das zur Zeit um einen bereits erfolgten Spielerinnen-Wechsel zum FTSV gemacht wird, wird der Sache beileibe und ihrem Kern nicht gerecht. Warten wir's also ab!

Im wesentlichen ist die Situation noch nach allen Seiten offen... Ist doch eindeutig, oder nicht?

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Wir laden ein zum **Vatertagsfest am Donnerstag, dem 13. Mai**, in der Loidiga-Ranch auf der Albhochfläche bei Gosbach. Ab 10.30 Uhr Fröhschoppen mit der Musikkapelle Gosbach.

**2. Stadl-Fest am Samstag, dem 15. Mai**, in der Loidiga-Ranch ab 20.00 Uhr mit den Beml-Buam.

Die größte Gruppe am Stadl-Fest erhält ein Spanferkel.

## Breithutgilde Gosbach e.V.

### Bericht über die Hauptversammlung am 09.04.1999

Der Begrüßung durch Gildemester Peter Drahola folgten die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. Im Anschluß daran wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Die danach folgenden Wahlen brachten keine Änderungen im Vorstand. Es wurden vielmehr in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt: Peter Drahola, 1. Gildemeister; Klaus Hötzel, Säcklesmeister; Inge Faber, Häs wart; Manuel Stehle, Kameradschaftspfleger.

Einem Antrag, das zum Häs gehörende gestrickte Käpple zukünftig auf freiwillige Basis zu stellen, wurde nicht zugestimmt.

Einem weiteren Antrag zur Abschaffung der separaten Busunkosten und einer Beitragserhöhung im Gegenzug wurde zugestimmt.

Im Anschluß an die 20minütige Filmvorführung vom Nachturnzug im Januar dieses Jahres wurde die Sitzung einvernehmlich beendet.

## De Oihomische e.V.

Zu unserer Hauptversammlung am 16.04.1999 um 20.00 Uhr im "Lamm" in Gosbach lade ich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Präsident
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht Zeugwart
7. Bericht Vergnügungsleiter
8. Entlastung
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge können bis 16.04.1999, 12 Uhr, abgegeben werden.

Präsident Robert Fellner

## Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



### Arbeitsdienst

Am Samstag, dem 17.04., findet die Altpapiersammlung statt. Die freiwilligen Arbeiter treffen sich um 9.00 Uhr an der Kreis-sparkasse.

1. Vorsitzender



## Sängerbund Gosbach

### Jahrestermine:

- |            |  |
|------------|--|
| 16.05.     | Singen, Ave Maria  |
| 20.06.     | Singen, Haus des Gastes, Kurkonzert                                |
| 27.06.     | Chorfest des Schwäbischen Sängerbundes in Ulm                      |
| 17.07.     | Singen am Festabend der 150-Jahr-Feier in Auendorf                 |
| 27.-29.07. | 3-Tagesausflug nach Prag   |
| 08.08.     | Singen im Haus des Gastes mit gemischtem Chor Auendorf, Kurkonzert |
| 24.10.     | Singen, Haus des Gastes, Kurkonzert                                |
| 11.12.     | Weihnachtsfeier  |

## Interessant und informativ



## Volkshochschule Geislingen

Ab Freitag, 16. April 1999, startet ein Kurs in **Aktzeichnen** für Anfänger/innen. Im Kurs befassen Sie sich zunächst mit den grundlegenden Fragen wie: Die Proportionen der menschlichen Figur zu erkennen, Winkel und Richtung abschätzen, unter Berücksichtigung der Gewichtsverteilung die Schwerpunktlinie bestimmen. Der Kurs findet 7mal freitags jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr statt.

Anmeldungen bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

### Walking

Die Walking-Gruppe des VHS Geislingen mit Kursleiterin Monika Jurgan-Beckmann walkt wieder! Haben Sie auch Lust, in die Gruppe einzusteigen?

Treffpunkt: immer montags, 19.00 Uhr, Parkplatz vor der Jahnhalle.

Es wird in und um Geislingen gewalkt.

Information und Anmeldung erhalten Sie bei der VHS Geislingen, Telefon 07331/24269.

Am Montag, 19. April, startet die Volkshochschule Geislingen einen **EDV-Kurs für Anfänger** mit dem Betriebssystem Windows 98. Der Kurs findet 3x, montags von 17.30 bis 20.30 Uhr, statt.

Anmeldungen bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

Bei der Volkshochschule Geislingen gibt es noch zwei **Word 97-Kurse**. Einer wird ab Mittwoch, 14. April, von der Volkshochschule Geislingen angeboten. Der Kurs läuft 4x, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Der zweite beginnt am Dienstag, 11. Mai, von 18.00 bis 21.00 Uhr, 5x.

Anmeldungen bei der VHS Geislingen, Telefon 07331/24269.

Einen "Schnupperabend" in Windows NT bietet Kursleiter Emil Schuster am 20. Mai 1999 von 18.00 bis 21.00 Uhr an. Der Kurs kann auf Wunsch der Teilnehmer verlängert werden.

Interessierte melden sich bei der VHS Geislingen, Telefon 07331/24269.

Ein Excel-Kurs startet am Donnerstag, 10. Juni, von 18.00 bis 21.00 Uhr, 4x. Nach diesem Kurs können Sie Ihr Excel-Wissen noch mit einem Aufbaukurs erweitern.  
Anmeldungen bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

**Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.**

**Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:**

Am Samstag, 17.04., und Sonntag, 18.04., findet ab 14.00 Uhr das gemütliche Beisammensein statt.

Am Donnerstag, 22.04., gehen wir zum Kegeln.

Von einer glücklichen Oma wurden, anlässlich der Geburt eines gesunden Enkels, DM 100,- gespendet. Vielen Dank für die Spende.

**Sudetendeutsche Landsmannschaft**

**Kreisgruppe Göppingen**

**Liebe Landsleute!**

Zum **50. Sudetendeutschen Tag** in Nürnberg, der unter dem Leitwort "Recht auf Heimat - Baustein für Europa" steht, ist von der Kreisgruppe am **Pfingstsonntag, dem 23. Mai**, eine Gemeinschaftsfahrt vorgesehen.

Eine rechtzeitige Anmeldung für diese Fahrt ist notwendig, um einen Überblick zu bekommen, ob ein oder zwei Busse eingesetzt werden sollen.

Anmeldungen für die Fahrt bei der Geschäftsstelle des BdV, Pfarrstraße 28, Göppingen, während der Sprechzeiten Montag, Mittwoch, Freitag, von 8.00 bis 11.00 Uhr bzw. bei den örtlichen Vorsitzenden des BdV oder SL.

Der Kreisvorstand

**DRK - Kreisverband Göppingen**

**Nicht vergessen:**

**Altkleidersammlung der Bereitschaften des DRK-Kreisverbands Göppingen am Samstag, 24. April 1999!**

Unterstützen Sie unsere Rotkreuz-Arbeit vor Ort mit Ihrer Kleiderspende für Ihre örtliche DRK-Gruppierung.

**Das Deutsche Rote Kreuz hilft im Kosovo**

**Bitte um Spenden**

Den DRK-Kreisverband Göppingen erreichen derzeit immer häufiger Anfragen von Privatpersonen und Firmen, die den Vertriebenen und Flüchtlingen im Krisengebiet durch Sachspenden helfen möchten.

Wir freuen uns natürlich über die starke Anteilnahme in der Bevölkerung, für Sachspenden gibt es in der Regel derzeit jedoch kaum sinnvoll vertretbare Verwendungsmöglichkeiten.

Große Probleme stellen momentan die Engpässe an den Grenzübergängen dar. Eine bevorzugte Zollabfertigung greift nur bei strikter Einhaltung der Importvorschriften und der internationalen Frachtabkommen - was beim Transport gemischter Sachspenden meist nicht möglich ist. Zudem sind die Lagerkapazitäten vor Ort sehr begrenzt und vor allem durch die Mobilisation der letzten Tage erheblich belastet.

**Priorität haben deshalb im Moment ausschließlich Hilfsgüter, die konkret angefordert sind und eine Bedarfslücke gezielt schließen.**

Deshalb werden die erforderlichen Nahrungsmittel überwiegend regional, also ortsnah zur Balkankrise beschafft. Hierdurch werden vor allem auch die Transportkosten begrenzt.

So gingen vom Deutschen Roten Kreuz bis zum 01.04.99 bereits 25 Transporte mit mehr als 270 Tonnen an Hilfsgütern und 14 Flüge mit 23 Tonnen an Medikamenten nach Mazedonien, in Folge sind weitere 61 Hilfsgüterlieferungen mit Nahrungsmitteln in Vorbereitung.

Seit Beginn der Kosovo-Krise wurden vom DRK bisher Hilfen im Wert von über 5 Millionen DM in die Region auf den Weg

gebracht, der Wert der Hilfslieferungen seit August 1998 beläuft sich auf über 8,5 Millionen DM.

Das Deutsche Rote Kreuz stellt Material wie Zelte, Schlafsäcke, Tragen, Fahrzeuge, Trinkwasseraufbereitungsanlagen und vor allem Nahrungsmittel zur Verfügung, Nothospitäler werden eingerichtet, in Bereichen, in denen Probleme auftauchen, wird DRK-Fachpersonal eingesetzt. Für den Transport wurden in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr Luftbrücken nach Skopje und Tirana eingerichtet.

Der DRK-Landesverband Baden-Württemberg unterstützt seit 1992 Hilfsbedürftige und medizinische Einrichtungen in Mazedonien. Seit Oktober 1998 engagiert er sich ebenfalls in der Albanienhilfe und versorgt Bevölkerung und Flüchtlinge mit Hilfsgütern.

Zu den dringendsten Aufgaben des Roten Kreuzes gehört die örtliche Nothilfe für die Vertriebenen. Um weitere Hilfsmaßnahmen vorzubereiten und durchführen zu können, bittet das Deutsche Rote Kreuz um Geldspenden auf das

**Konto-Nummer 41 41 41 bei der Sozialbank Köln  
BLZ 370 205 00 unter dem Stichwort "Kosovo-Flüchtlinge".**

**CDU - Kreisverband Göppingen**

**Einladung**

zum Kreisparteitag als Kreismitgliederversammlung

**Samstag, 17. April 1999**, Stadthalle Göppingen, Kleiner Saal mit **Dr. Thomas Schäuble, MdL, Innenminister des Landes Baden Württemberg**

9.30 Uhr Nominierung der Kandidaten für die Regionalwahl  
12.00 Uhr Kreisvorstandswahlen

ca. 13.00 Uhr Rede Dr. Thomas Schäuble, MdL

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Nicole Y. Razavil, Kreisvorsitzende



Obere Morgen 56  
73326 Oegglingen  
Telefon (07334) 6249  
Telefax (07334) 6289  
Mobil (0171) 8369826

**BAUHERREN**

Wir übernehmen für Ihre Ein- und Mehrfamilienhäuser (schlüsselfertig) sowie Altbausanierungen:

- **Beratung**
- **Statik**
- **Planung**
- **Projektentwicklung**
- **Baugesuch**
- **Bauleitung**

**■ Gosbach**

3-Zimmer-Eigentumswohnung im 1. OG, Terrasse, Einzelgarage, ca. 73 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Baujahr 1993, kurzfristig beziehbar **Kaufpreis DM 250.000,-**

**DB Immobilien** 

Der Makler in der Deutsche Bank Gruppe  
Franz Weber  
Telefon (07161) 39339 oder (0172) 7102015

# Immobilien



Unsere aktuellen Angebote

## Bad Ditzgenbach

**Doppelhaushälfte**, gelungene Raumaufteilung, sehr gute Ausstattung, 5 Zimmer, Nebenräume, Balkon, Garage, voll unterkellert, ca. 125 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Grundstück ca. 3,2 a, Baujahr 1990 **DM 458.000,-**

## Gosbach

**3 1/2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoß**, kleine Wohneinheit, gehobene Ausstattung, Balkon, Gartenanteil, Stellplatz, Wohnfläche ca. 86 m<sup>2</sup>, Baujahr 1994 **DM 288.000,-**

## Mietwohnungen

### Deggingen

**Älteres Wohnhaus**, zentrale Lage, 7 Zimmer, teilweise zu renovieren, Wohnfläche ca. 120 m<sup>2</sup>, frei, **DM 850,- + NK**

**3-Zimmer-Wohnung, 1. Obergeschoß**, gute Ausstattung, Gartenbenutzung, ca. 90 m<sup>2</sup> Wohnfläche **Mietpreis a. Anfrage**

Weitere Angebote auf Anfrage unter Tel. 07334 / 5463 oder unter Tel./Fax: 07335 / 6236.

Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen eG  
Hauptstraße 1, 73326 Deggingen, Tel. 07334 / 9600-0, Fax: 07334 / 5059

## TriMax: Dreimal Prämie vom Staat für einmal clever sein.

**Erweiterte staatliche Förderung.** Jetzt gibt's wesentlich mehr Geld vom Staat für die Vermögensbildung: TriMax ist die Kombination von Arbeitnehmer-Sparzulage für Bausparen und Aktienfonds sowie der jährlichen Wohnungsbauprämie. Alles zusammen bringt soviel staatliche Förderung wie schon lange nicht mehr! Unsere Empfehlung: Eine ausführliche Beratung bei **LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.LBS-Wuertt.de**

**TriMax**  
Sparzulage auf Bausparen  
Sparzulage auf Aktienfonds  
Bausparprämie  
Bis zu **708,- DM** jährlich  
Für Ehepaare beider Arbeitnehmer



**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



Ihr LBS-Berater **Wolfgang Heldele**,  
Beratungsstelle Geislingen, Springstraße 18,  
Telefon (0 73 31) 95 22-0, Fax -20.  
Individuelle Terminvereinbarung auch gerne  
bei Ihnen Zuhause.

**Junghennen bis legerreif, Enten, Masküköckenverkauf**  
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

**Dienstag, 20.04.1999**

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

**Geflügelhof J. Schulte**, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

**GÄRTNEREI  
AM NASSACHTAL**



## Praxisveranstaltung

**Balkonkästen und Kübel  
dauerhaft bepflanzt**

am 24. April  
14.30 Uhr - 17.30 Uhr  
Veranstaltungsgebühr DM 10,-  
Vor Anmeldung erforderlich.

Heerstr. 150 • 73066 Uhingen  
Telefon 07161 / 3 77 25 • Telefax 07161 / 3 78 25



## Individuelle Einfamilien-DHH

### Auendorf

auf schönem Grundstück (335 m<sup>2</sup>)

Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage, lichtdurchflutete Räume, flexible Grundrö-  
gestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer,  
viel Natur, unterkellert, Inkl. Grundstück,  
schlüsselfertig, provisionsfrei

► 119 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
► weiter ausbaubar

**DM 495.000,-**

**SH Wohnbau GmbH** ☎ 0 71 64 / 130 795

**NEU IN DEGGINGEN !**

**[ : H Ä N D I ] SHOP...**

Inh. Ümit Sari

...mobile Kommunikation und mehr!

Hauptstraße 37  
73326 Deggingen  
Tel. 0 73 34 / 92 08 10  
Fax 0 73 34 / 92 08 10

Öffnungszeiten werktags:  
8.30 - 12 Uhr / 14.30 - 18 Uhr  
samstags: 8.30 - 13 Uhr

ANGEBOT UND LEISTUNG AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

# 7. HEININGER



## LEISTUNGSSCHAU



### 17./18. April '99

### Voralbhalle

**Verkaufsoffener  
Sonntag**

**Samstag 14.00 Uhr Eröffnung**  
mit musikalischer Unterhaltung und Aktionen in Zelt und Halle

**Sonntag 10.00 Uhr Fröhschoppen**  
mit den "Golden Nuggets", anschließend vielfältige Unterhaltung  
mit Modenschau, FahnenSchwingen usw.

Eintrittskarte DM 2,- (Kinder bis 6J. frei) beinhaltet ein Glückslos für die Tombola, sowie die Fahrt mit dem "Filstahlblitz"

Von Honiglikör und vom Schulze Hoppe

## Liebe Leser, liebe Hörer,

vom Tanz auf den Wellen bis zum Tanz in den Mal reichte das Spektrum der Kontaktsuchenden in meiner Sendung. Mitseglerinnen oder -segler auf einem 14-Meter-Katamaran durch die Karibik auf den Spuren von Sir Francis Drake zu den British Virgin Islands wurden ebenso gesucht wie tanzfreudige Herren, die einen kleinen Damenkreis zum Teentee begleiten. Nach anfänglicher schüchterner Zurückhaltung haben sich selbst darauf drei Interessenten gemeldet. Daneben wurde jede Menge verschenkt, Haustiere haben ein neues Zuhause gefunden, und auch die Suche nach Liedern, Gedichten und Rezepten war meist erfolgreich. Unter den Rezepten war das für Honiglikör.

#### Honiglikör

500 g kaltgeschleudertes, naturbelassenes  
Akazien-, Wald- oder Lindenblütenhonig  
(kein Tannenhonig)  
400 ml Weingeist (70 Vol.%)  
100 ml destilliertes Wasser  
150 ml trockener Weißwein  
abgeriebene Schale einer unbehandelten Zitrone  
1 Prise frischgemahlener Koriander

Den Honig in einem Wasserbad ganz vorsichtig erwärmen - nicht kochen lassen, denn er verliert sonst sämtliche gesunden Inhaltsstoffe. Wenn er

flüssig genug ist, werden der Weingeist, das destillierte Wasser, der Weißwein sowie die abgeriebene Zitronenschale und der Koriander dazugegeben. Die ganze Mischung in eine saubere Flasche füllen, gut verschließen und nach etwa zwei Monaten an einem hellen, warmen Ort zweimal filtrieren (Sieb, Kaffeefilter). Trübstoffe, die sich am Flaschenboden sammeln, stammen vom Honig und sind völlig in Ordnung.

Alle reden bekanntlicherweise vom Wetter. Wir taten es auch. Gesucht wurde die Geschichte vom Wetter-Schulze, einem Bürgermeister, der immer nur schönes Wetter machen wollte. Gefunden wurde folgende Geschichte:

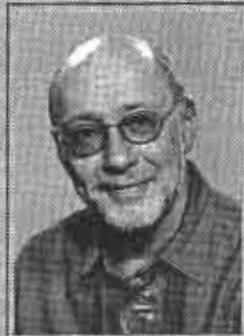
»Es war einmal ein Schulze, der hieß Hoppe, dem konnte es der liebe Gott nie recht machen mit dem Wetter; bald war's ihm zu trocken, bald regnete es zuviel, und da sagte der liebe Gott endlich: »Im nächsten Jahr sollst Du das Wetter selbst machen.« So geschah es dann auch. Der Schulze Hoppe ließ es nun abwechselnd regnen und die Sonne scheinen, das Getreide wuchs, daß es eine Freude war, manns hoch. Als es aber nun zur Ernte kam, waren alle Ähren taub,

denn Schulze Hoppe hatten den Wind vergessen und der muß doch wehen, wenn das Getreide sich ordentlich besamen und Frucht tragen soll. Seit der Zeit hat Schulze Hoppe nicht mehr übers Wetter gesprochen und ist zufrieden damit gewesen, wie es unser Herrgott gemacht hat.«

Ich wünsche Ihnen in den nächsten Tagen viel Sonnenschein und sage »Auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontakt-Sendung Montag bis Freitag 15.05 - 16.00 Uhr

SWR4, da sind wir daheim.

Herzlichst, Ihr



#### Mein Programmtip:

Udo Jürgens zu Gast in SWR4 - der bekannte Sänger und Komponist stellt im Gespräch mit Michael Branik sein neues Album vor. Setzen Sie sich dazu und schalten Sie ein. Auf SWR4 am 17. April um 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr 107,9 MHz, Kabel: 99,55



Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse

**"einfach stark!"**



unsere neuen  
Sonnenbrillen.

Auch mit Ihrer  
optischen  
Korrektion.

Wir beraten  
Sie gerne!

## Augenoptik Boysen



Roland Boysen

staatlich geprüfter Augenoptiker  
und Augenoptikermeister

Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente

Hauptstr. 36 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 / 3124

**Wir laden unsere Mitglieder auf  
Freitag, den 23. April 1999**

**um 19.30 Uhr**

**ins Canisiusheim in Deggingen**

ZUR

## Generalversammlung

herzlich ein.

Ab 19.00 Uhr reichen wir einen Imbiß.

Nach der Tagesordnung tritt das schwäbi-

sche Mundart-Kabarett „i-Dipfele“ auf.

Mit freundlichen Grüßen



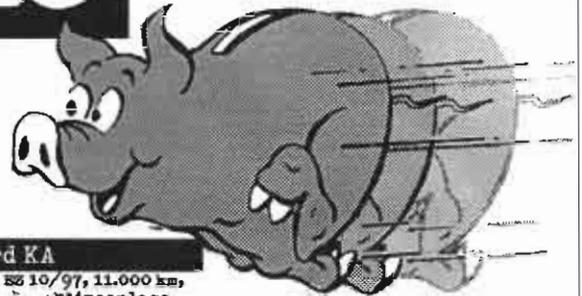
# Volksbank Deggingen

- Ihre Bank im Tale -

Ein Bus steht kostenlos zur Verfügung.

Gruibingen	18.15 Uhr	„Lamm“
Mühlhausen	18.20 Uhr	„Hirsch“
Wiesensteig	18.30 Uhr	Rathaus
Drackenstein	18.40 Uhr	Rathaus
Gosbach	18.50 Uhr	gegenüber „Rad“
Auendorf	19.00 Uhr	„Hirsch“
Bad Ditzgenbach	19.05 Uhr	Haltestelle „Steinigen“ und B 466
Reichenbach	19.10 Uhr	Dorfplatz
Rückfahrt!	23.00 Uhr!	

**10** sparschweinige  
Angebote:



### Ford KA

44 kW, EZ 10/97, 11.000 km,  
Klimaanlage,  
2 Airbags,  
Servolenkung, Radio-  
Cassette, Metallic  
statt 16.480,-

**DM 15.400,-**

### BMW 320 Coupé

110 kW, EZ 01/93, 11.000 km,  
Automatik, ABS,  
Schiebedach,  
Servolenkung,  
el. FH, BC  
statt 26.480,-

**DM 24.500,-**

### Ford Escort Classic Turnier

66 kW,  
EZ 03/98,  
21.000 km,  
Klimaanlage, 2 Air-  
bags, BC, Metallic, el. FH,  
Zentralverriegelung  
statt 24.880,-

**DM 23.800,-**

### Seat Toledo

55 kW Turbodiesel, EZ 09/93,  
56.000 km, Schiebedach,  
Colorglas, Alu-  
felgen, Zentral-  
verriegelung  
statt 13.500,-

**DM 12.900,-**

### Ford Escort Turnier

55 kW, EZ 02/95, 49.000 km,  
Schiebedach,  
Colorglas,  
Radio-  
Cassette  
statt 15.890,-

**DM 14.900,-**

### Ford Fiesta

37 kW, EZ 03/96, 37.000 km,  
Colorglas, Servo-  
lenkung,  
Airbag, Radio-  
Cassette  
statt 13.480,-

**DM 12.800,-**

### Opel Corsa Atlanta

44 kW, EZ 06/97, 29.000 km,  
2 Airbags, Servolenkung,  
Metallic,  
Schiebedach  
statt 16.900,-

**DM 15.900,-**

### VW Polo G

40 kW, EZ 11/92, 98.000 km,  
Colorglas,  
Schiebedach,  
5-Gang,  
Radio-Cassette  
statt 9.280,-

**DM 8.400,-**

### Ford Scorpio

100 kW, EZ 04/95, 40.000 km,  
ABS, Servolen-  
kung, Schiebe-  
dach,  
Metallic  
statt 25.400,-

**DM 23.500,-**

### Ford Galaxy Kool

66 kW Turbodiesel, EZ 04/98,  
16.000 km, Klima-  
anlage, Schiebe-  
dach,  
Metallic, ABS, el. FH,  
Zentralverriegelung  
statt 39.900,-

**DM 38.800,-**

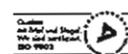
BEI DER SCHWABENGARAGE.  
WO DENN SONST!

**WHS** Auto-  
Leasing

**Schwabengarage**



Ein Unternehmen der SG HOLDING AG



Gelslingen · Stuttgarter Straße 363  
Tel. (0 73 31) 95 85-0

## Weiß-blauer Wellensittich

am Dienstag, 6. April, in Deggingen,  
Sommerberg, entfliegen.

Telefon: 0 73 34 / 32 61

Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT \*  
EIGENER PRODUKTION<sup>(1)</sup>  
ZUM ANSCHAUEN  
07164 / 902390

MIT ECHTEM \*  
FABRIKVERKAUF<sup>(1)</sup>  
in Boll neben LIDL



**Reinigung**

Bettenfüllung wird mit Wasserdampf behandelt (ohne Chemie)

ab 6,-

Traum-Fabrik Preis

**Kissen-Hülle**

Gutes 80/80 Feinkörperlatt mit Ökotex 100 Zertifikat für alle Füllqualitäten

ab 27,-

Traum-Fabrik Preis



Eric Maier Susi Maier

**Kuschel-Kissen**

Ein wunderbar kuscheliges und annehmungsames Kissen. Auch ideal für Allergiker. Waschbar mit 800g Schlafkugeln aus Marken-Hohlfaser. Bezug 100% Baumwolle.

unverk. Preisempf. 65,-  
ab 45,-  
80 x 80cm  
Traum-Fabrik Preis

aus eigener Herstellung

**Echte Vollwäsche**

Bei uns werden Ihre Federn los mit Wasser und biologisch abbaubarer Seife gewaschen. So können Staub und Verunreinigungen aussortiert werden.

ab 19,-

Traum-Fabrik Preis

„... wir beraten Sie gerne“

Rufen Sie jetzt an und machen Sie einen Termin



07164/902390

**Unser Preis-Leistungs-TIP**

Multizon -Latexkern mit hervorragender Körperunterstützung (mit Ökotex 100 Zertifikat). Klima-Polsterung aus 500g/qm Neuseeland-Schafschurwolle. Eine rundum klasse Matratze, die beweist, daß Handarbeit aus Deutschland nicht teuer sein muß.

unverk. Preisempf. 1190,-  
ab 798,-  
z.B. 80 x 200 cm  
Traum-Fabrik Preis

aus eigener Herstellung

**MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL**

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr, Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00, Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

<sup>(1)</sup> Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

**Heinz Fischer**  
Estrichlegermeister

**Estriche von Meisterhand**

Aichelberger Weg 9  
73119 Zell u. A.  
Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Schnäppchen ohne Ende bei

**BIMBODI**

Baby- und Kindermoden  
F. Schmauder, 72537 Mehrstetten, Lagerstraße 21, Tel. 07381/2490

**Radlerhosen uni**  
beste Baumwollqualität, Markenware  
Größe 80 - 98 DM **4.90** / Größe 104 - 128 DM **5.90**  
Markenware zu günstigen Preisen.

Donnerstag, 22. April 1999, von 13 - 16 Uhr  
Aulahalle Bad Überkingen

**Wasserpflanzen**  
JETZT AKTUELL!

Seerosen, Gräser, Erde und Zubehör

**Der Pflanzen-TREFF**  
Baumschule CLEMENT Süßen  
Riedstr. 28, direkt a. d. B10 Tel. 0 71 61/81 14 52

**Ihr Reisebüro im Täle**

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

**Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!**

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiffs-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

In den nächsten Tagen erhalten Sie - sofern Sie dort versichert sind - die Wahlunterlagen von der BfA und Ihrer Krankenkasse.

Bequemer geht's nicht: einfach "DAG" ankreuzen, in Umschlag stecken und in den nächsten Postbriefkasten werfen.

Bis spätestens 26.05.99!

**Sozialwahl'99**  
Wählen ist wichtig. DAG ist richtig.

- Wir bitten um Ihre Stimme!
- Bei der BfA Liste 3
  - Bei der BARMER Liste 4
  - Bei der DAK Liste 3
  - Bei der Ha-Mü Liste 3
  - Bei der HEK Liste 4
  - Bei der KKH Liste 4
  - Bei der TK Liste 7